

Protokoll 2. Sitzung des 36. Studierendenrats am 25.08.2025



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:45 Uhr
Ende: 21:39 Uhr

Sitzungsleitung: Musa Yilmaz
Protokollant*in: Helena Stuhrberg
Protokollversion: nicht-öffentlich

TOP 00 Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.....	1
TOP 01 Angestelltenbelange.....	2
TOP 02 Referent*innenbelange	2
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen.....	3
TOP 04 Berichte der Arbeitskreise	4
TOP 05 FO-Änderungen.....	5
TOP 06 Anträge und Diskussionen	5
a) Antrag FSR Festival.....	5
b) ENVIA-Magazin.....	5
TOP 07 Bewerbung Campus-Open-Air.....	6
a) Landstreicher	6
b) Drehkreuz.....	7
c) Station Endlos	8
TOP 08 Club-Tour.....	9
TOP 09 Wahl zweiter Vorsitz, stellv. Sitzungsleitung & Finanzis	9
TOP 10 Sonstiges.....	9

TOP 00 Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Zeit: 18:45

Anwesende: 17 gewählte Mitglieder/Nachrücker:innen

Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben, da dafür mindestens 18 Mitglieder anwesend sein müssten.

TO wurde vorgelesen. Keine Gegenrede.

Musa: Vorschlag auf Einberufung einer außerordentlichen Sitzung am Montag, den 01.09.2025. Keine Gegenrede. Einladung folgt, auch für Präsentator:innen der CoA-Bewerbungen.

Gino: Sollten die CoA Bewerbungen heute trotzdem präsentiert werden?
Einigung auf Präsentation.

TOP 01 Angestelltenbelange

Han: Bericht darüber, dass die Flyer der AKs in Arbeit sind. Bisher seien aber noch wenige AKs vertreten, man solle/könne sich noch melden. Das Glücksrad für den Freiwilligentag wird momentan verändert. Die Planung der Immatrikulationsfeier ist in Arbeit. Es wird darum gebeten, sich in den Schichtplan einzutragen, da bisher nur eine Person eingetragen ist. Weiterhin ist man mit Initiativen für die Feier in Kontakt. Es wird Gutscheintausche an beiden Tagen der Feier geben. Es sind neue Referateposter in Arbeit. Für die Erstvorlesungen ist man in Absprache mit den Referent:innen. Hinweis darauf, dass Han die nächste Woche seltener im Büro ist.

Anne: Bericht darüber, dass vor allem das Tagesgeschäft abgearbeitet wird. Im Moment handelt es sich um vermehrte Raumbuchungen speziell für die Erstwoche; daneben Ausleihen und Beratungen.

Patricia (von Anne vertreten): Die ergonomischen Möbel, die letzte Sitzung bewilligt wurden, sind angekommen und einsatzbereit. Bericht über die Teilnahme an der Datenschutzschulung. Es wurde die Cloud angelegt; wer Zugang zur Cloud oder Interesse an einer Datenschutzschulung hat, möge sich bei Patricia melden.

TOP 02 Referent*innenbelange

Jennifer: Bericht enthält die Koordination der Referate, Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit Han und den Hinweis auf den Koordinationsausschuss der Weinberg-KiTa. Siehe Bericht in der Anlage der Tischvorlage.

Lukas: Bericht enthält die Teilnahme am Engagement-Beirat der Stadt. Es wurde vermerkt, dass der Beirat momentan begrenzte Mittel zur Verfügung stehen hätte. Außerdem soll ein Aktivitätspapier verabschiedet werden, um Kommunikation zu erleichtern und ehrenamtliches Engagement in der Stadt möglichst als ASQ anrechnen lassen zu können. Der Beirat möchte Personen für ihr ehrenamtliches Engagement ehren - Hinweis darauf, dass Vorschläge an Lukas weitergeleitet werden können. Zudem ist in Arbeit, dass der Beiratssitz von Lukas auf den Stura überschrieben werden soll, sodass Stura direkter mitwirken kann und der Platz nicht an Lukas als Person gebunden ist. Zusätzlich wurde über die Teilnahme an der FZS-Mitgliederversammlung berichtet. Top-Thema war die Bezahlung der Angestellten und Mitglieder, deren Gehälter seit Jahren nicht mehr an die Inflation angepasst wurden. Die Versammlung berät nun über mögliche Beitragserhöhungen der Mitglieder und mögliche Kürzungen bei Ausgaben. Sonstiges siehe Anlage der TV.

Oskar: Bericht über die Teilnahme am Fahrgastbeirat der HAVAG, mit Bitte darum, mögliche Interessen des Stura gegenüber der HAVAG an Oskar mitzuteilen. Sonstiges siehe Anlage.

Gino: Update zur Clubtour: Dieses Jahr gibt es keine Bartour. Die Check-your-Spot App wird um einen Bahn-Livestandort erweitert. Beim Eröffnungsprogramm wird es Livemusik geben. WUK ist als Party Location raus, dafür wird der Bankers Club als Location hiinzugenommen. Es wird erstmalig einen only-Erstis Vorverkauf geben. Alle Stura-mitglieder, Büroangestellte und Referent:innen bekommen ein Bändchen beim Veranstaltungsreferenten ab dem 22.09.. Freikarten für die Einführungsvorlesung wurden akzeptiert. Freikarten beim Blutspenden vom UKH wurden ebenfalls akzeptiert.

Update zum FSR-Festival: Location wird nun doch der TURM. 6euroneunzig hat ihren Gig abgesagt, es wurde aber mit REEZA (und eventuell Raminski) Ersatz gefunden.

Natthini: Bericht über das Alltagsgeschäft. Anfrage, ob Mittel aus dem Sport-Topf für die Awarenessbeutel des AK-Awareness genutzt werden könnten.

Da das Plenum nicht beschlussfähig ist, soll diese Anfrage auf die nächste Sitzung verschoben werden.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

Vorsitz

Elias: Bericht siehe Anlage der TV. Die Fristen für die Stellenausschreibungen werden eingehalten. Elias bittet um einen Co-Vorsitz. Hinweis, dass Elias die nächsten Tage vrsl. nicht erreichbar ist.

Soziales

Mia: Bericht siehe Anlage der TV.

Finanzen

Yujin: Bericht beinhaltet, dass Paul im Urlaub ist und daher seine Einarbeitung vorerst halt macht. Das fehlende Konstituierungsprotokoll des Stura verhindert derzeit die Arbeitsfähigkeit der Finanzis. Es soll demnächst ein Finanzworkshop kommen.

Sitzungsleitung

Musa: Vortragen des Berichts der Sitzungsleitun, siehe dazu die Anlage der TV.

FSR-Koordination

Musa: Zugänge für die Fachschaftler:innen erstellt, siehe Bericht in der Anlage der TV.

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

Hastduzeit

Ausgabe 101 ist im Layout. Diese hat einen Ersti-Teil und soll noch vor Oktober erscheinen.
AK ist im Kontakt mit den FSRs. Bericht über Planung weiterer Angebote, u.a. ein ASQ-Workshop und eines Standes auf der Immafeier.

Akalv

Nicht anwesend

AK Wohnzimmer

anwesend

AK Zivilklausel

Der bisherige Sprecher Lukas Wanke wird wohl gehen, weshalb Johannes vrs. neuer Sprecher werden soll.

AK que(e)r einsteigen

Koordination mit der KEW. Teilnahme an städtischem Arbeitskreis nächste Woche.

AK Ökologie

Nicht anwesend

AK Studieren mit Kind

Es werden neue Mitglieder gesucht, da der AK sonst aufgelöst wird.

AK Protest

Nicht anwesend

AK Inklusion

Sommerpause; ansonsten Planung, wie bspw. das Sturaportal rollstuhlgerecht gemacht werden könnte.

AK Uni im Kontext

Nicht anwesend

AK Kritischer Jurist*innen

Nicht anwesend

Studierendenradio

Nicht anwesend

AK Gewerkschaftliche Arbeit

Der AK befindet sich auch in der Sommerpause. Vorbereitung der Tarifrunde im Dezember.
TVstud hat in der letzten Tarifrunde 120 Gespräche geführt, was eine große Steigerung

bedeutete. Bald ist die Personalversammlung der Uni, weshalb der Stura darum gebeten wurde, eine Rundmail zu verschicken, um möglichst alle Angestellten der Uni zu informieren.

AK gegen Antisemitismus

Siehe Bericht in der Anlage der TV.

AK Awareness

Bericht über Planung, insbesondere der Awareness-Beutel.

AK Antirassismus

i) Finanzantrag Workshop

Entfällt aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit.

TOP 05 FO-Änderungen

Entfällt, da keine 2/3 des Plenums anwesend sind und es daher nicht abstimmungsfähig ist.
Keine Gegenrede.

TOP 06 Anträge und Diskussionen

a) Antrag FSR Festival

Wird nicht behandelt, keine Gegenrede.

b) ENVIA-Magazin

Kurze Vorstellung des geplanten Projekts. Zweite Ausgabe des Magazins als Begleitheft zur Ausstellung (Berg). Anfrage auf 1.500EUR für Druck, Body-Territory Workshop, Kuration und Material für den Berg. Hinweis, dass der Eintritt kostenlos sein wird und sich die errechneten Eintrittspreise auf die Verkaufspreise der Magazine beziehen. Für Ausführliches siehe Anlage in der TV.

Musa: Wann soll die Ausstellung beginnen?

A: Am 17. September.

Musa: Gibt es schon Rückmeldungen von den Fachschaften?

A: Aus Merseburg gibt es Rückmeldungen, ansonsten bisher nicht.

Yujin: Dringender Hinweis, dass keine Werbung geschaltet werden darf, bis alles für die Ausstellung bewilligt ist.

Kontakt zu der antragstellenden Person liegt Musa als vertretender Sitzungsleitung vor.

Abstimmung entfällt aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit.

TOP 07 Bewerbung Campus-Open-Air

Bewerbungen von Landstreicher, Drehkreuz und Station Endlos

Gino: 5-10min Bewerbungspräsi + Fragerunde

Elias: Sollen die Fragen heute gestellt werden, wenn nur so wenige da sind?

Gino: Fragen sollten heute gestellt werden, können aber auch noch an Gino geschickt werden.

Vorstellung und Fragerunde ohne Gegenrede genehmigt.

a) Landstreicher

Siehe Präsentation. Hinweis: Seite 4 beschreibt das Konzept.

Fragerunde

Elias: Wie wird der Zutritt des Uni-Personals zu den Räumen und Laboren gewährleistet?

A: 16Uhr schließung des Geländes; niederschwellige Eingangs/Ausgangskanäle; Bändchen für Uni-Personal; Abstimmung mit Uni ist schon im gange

Elias: Wer stellt das Awareness-Personal?

A: Landstreicher besitzen selbst geschultes Personal, das ist aber nicht genug; es gibt noch keine klare Antwort darauf, woher der Rest kommen soll

Johannes: Wie ist der Umfang der Awareness-Schulung?

A: Landstreicher richten sich an die Schulungen von Sicherheitsdienstleistern und Kollektiven (keine konkreten Beispiele genannt)

Leonie: Wie wird der Schutz empfindlicher Geräte auf dem Campus gewährleistet?

A: Landstreicher gibt an, professionelle Expert:innen zu haben, die derartigen Schutz in Absprache mit der Uni gewährleisten können.

Elias: Was verstehen Landstreicher unter barrierearmer Ansprechbarkeit/Veranstaltung?

A: Informationen zur Veranstaltung sollen möglichst direkt und übersichtlich bereitgestellt werden (Social Media auftritt, Website, Banner, Flyer); klare Beschilderung; klar machen, wo Ansprechpersonen zu finden sind

Gino: Wie gestalten sich die Renaturierungspläne des Rasens?

A: muss mit der uni besprochen werden; keine konkreten Pläne; machen sich aber keine großen Sorgen

Gino: Wird es zusätzliche Ruheräume bzw. Safer Spaces geben?

A: Ruheraum soll kommen, möglichst in einem der Uni-Gebäude; ansonsten Pagode

Gino: Gibt es auch die Möglichkeit für Rollstuhlfahrende, die Bühne zu sehen?

A: Es wird Rollypodeste geben.

Gino: Wie gestaltet sich das vegane Speisenangebot?

A: Es wird mind. 1 Alternative an jedem Stand geben (vollwertige Mahlzeit). Rein veganer Stand ist nicht versprechbar. Vegetarische und vegane Speisen als Priorität.

Jennifer: Anmerkung, dass das Awarenesszelt nicht bloß weiß sein sollte. Wird kostenloses Wasser, bspw. über Hydranten, ausgegeben werden können, falls es zu heiß wird?

A: Wasserprüfung würde viel Geld kosten; muss man prüfen, vor allem, wenn es medizinisch notwendig werden sollte; kostenloses Wasser vorrätig bei Awareness-Personal

Han: Haben die Grundsätze von Landstreicher Einfluss auf die Sponsorenwahl? HInweis darauf, dass RedBull bspw. Rechtsextreme unterstützte.

A: Grundsätze haben Einfluss auf Sponsorenwahl; sind jedoch auf Sponsorengeld angewiesen; RedBull war recht einfaches Angebot, ohne große Kosten; Umgang muss dann mit Stura besprochen werden

Robert: Gibt es eine Preisdeckelung bei Gastro?

A: Preise werden festgelegt; Essenspreise um die 10 EUR

Gino: Können die Gastrostände auch aus Halle kommen?

A: ja

Jennifer: Werden die Sponsoren zusammen mit dem Stura abgeklärt und wird dem Stura ein Veto-Recht zugestanden?

A: ja

b) Drehkreuz

Drehkreuz möchte ein Event "von Halle für Halle". Dazu sollen Kollektive aus Halle mitgestalten, um die städtische Szene zu zeigen. Aus Sicherheitsgründen wird die Gästeanzahl auf maximal 2.000 beschränkt. Zusätzliche Ideen wären Awareness-Grundkurse, eine Kunstbörse, einen Stand der Drogenberatungsstelle und ein Sport-Workshop.

Fragerunde

Elias: Wie wird der Zutritt des Uni-Personals zu den Räumen und Laboren gewährleistet?

A: Es werdem individuelle QR-Codes durch den Ticketdienstleister ausgestellt.

Mitarbeitende erhalten gesonderten QR-Code; dazu man bräuchte die entsprechenden Emails; Möglichkeit von abgetrennten Einlässen für Personal

Robert: Wer stellt die Gastro?

A: Drehkreuz stellt die GAstro selbst. Generell wird alles, außer die Sicherheit, von Drehkreuz selbst gestellt.

Robert: Nachfrage - daher dann die relativ geringen Kosten?

A: Ja, alle Leute dort machen das ehrenamtlich. Außerdem habe man Zugriff auf das Personal verbundener Kollektive.

Robert: Gibt es eine Preisdeckelung bei Gastro?

A: Hinweis auf "relativ geringe Kosten" und Leitspruch, dass "Feiern bezahlbar sein muss", möglichst niedrigschwellig für Studis; ermäßigte Tickets für behinderte Personen und kostenlosen Einlass für Begleitpersonen.

Nela: Wie wird mit potentiellen Beschwerden von Bewohnenden und aus dem Krankenhaus umgegangen?

A: Man sei spezialisiert auf das Einhalten von Dezibelgrenzen und es gab bei bisherigen Veranstaltungen keine Probleme dahingehend.

Leonie: Wie wird der Schutz empfindlicher Geräte auf dem Campus gewährleistet?

A: Das muss in Absprache mit der Uni erfolgen. Man könne die Anordnung der Stände/Bühne/WCs aber ändern.

Jennifer: Wie sieht es mit kostenlosem Wasser an heißen Tagen aus?

A: Wasser ist immer kostenlos bei den Veranstaltungen. Im Notfall wird bei den Stadtwerken Wasser gekauft.

Jennifer: Wie wird mit Schwarzarbeit umgegangen?

A: Es sind sowohl eine Firma als auch Versicherung vorhanden. Alle arbeiten dort unter Honorarverträgen

Jennifer: Werden die Sponsoren zusammen mit dem Stura abgeklärt und wird dem Stura ein Veto-Recht zugestanden?

A: wahrscheinlich wird es sowieso kein Sponsoring geben.

Gino: Gesundheitssicherheit?

A: ist gesichert

Oskar: Wieso wird hier mit 1.500-2.00 Gästen maximal gerechnet, obwohl Landstreicher von viel mehr ausgeht?

A: Man gehe von insgesamt geringen Gästezahlen in Halle aus. Die Sicherheitsbedenken seien bei mehr Gästen zu groß. Das Konzept ist mehr ein gemütliches, lokales Fest.

Landstreicher erklärt, dass sie eher ein Festival konzipieren, und daher mit viel mehr Zulauf rechnen.

Meike: Gibt es einen Einblick, welche Kollektive vor Ort sein werden?

A: Voraussichtlich der Drache, Blendwerk, Sammelsorium und weitere; dazu Kunststudis, und Kollektive aus der Umgebung

Gino: Gibt es Pläne für Renaturierungskonzepte?

A: Man wolle temporäre Beplattung von Teilen der Rasenfläche vornehmen.

Gino: Wie werden die Künstler:innengagen verhandelt?

A: Kontextbedingt und soll nicht zu hoch sein

Gino: Werden Leute mit Honorarverträgen länger als 8h arbeiten?

A: nein; es gelten normale Arbeitsschutzzeiten

Gino: Thema Marketing - soll nur Halle angesprochen werden?

A: Ja, sollte in Halle bleiben und möglichst auf die Leute hier zugeschnitten sein. Separater Instagram-Kanal mit Hauptinfos + Plakatierung; hat bei der Gallaria-Veranstaltung wohl gut geklappt

Gino: Änderungsvorschläge

- Lageplan müsse angepasst werden (wegen feuerwehruzufahrt)

- vor 20Uhr: zu wenig Awareness-Personen; sollte mehr sein

- Honorar von 15EUR

- geringe Security; Uni gibt Schlüssel von ~1:100 vor

A: Lageplan kann geändert werden; Personal sollte tatsächlich aufgestockt werden; Bezahlung sicher mehr als 13EUR; Sicherheit kann aufgestockt werden, Pläne müssen nochmal reviewed werden

Gino: Wird die no-foto-policy beibehalten werden?

A: Ja, wird beibehalten, damit die Anwesenden sich vor allem auf das geschehen konzentrieren können. Es werden Fotograf:innen eingesetzt werden.

c) Station Endlos

Siehe Anlage.

Diskussion

Gino: Wie sehen die Renaturierungspläne aus?

A: Es gibt wohl einen Baumservice in deren Freundeskreis.

Gino: Soll eine eigene Instagram-Seite erstellt werden?

A: Ja.

Gino: Sind die Awareness-Personen alle geschult?

A: Es bestehe Kontakt zu "Eclipse". Ansonsten gibt es ein kleines Awareness-Team, welches wieder geschult werden müsste

Gino: Voraussichtliche Gästezahlen?

A: 4.000-6.000 Gäste sollten erreichbar sein

Gino: Vegetarisches Konzept?

A: 100% vegetarisch/vegan

Gino: Welche Acts wären erwartbar?

A: Es bestehe enge Zusammenarbeit mit "den Partnern", was vor allem Elektronik-Acts einbezüge.

Jennifer: Wird es kostenloses Wasser bei Hitze geben?

A: Wasser von Viva con Agua.

Jennifer: Wird es sichtbare Awareness-Unterkünfte geben?

A: Es sind Zelte in Planung, sowie ruhige, schattige Plätzchen (ich denke mir das nicht aus)

Robert: Gibt es schon Preisideen für die Gastro?

A: Es gäbe eine "gute Preisstruktur" mit Bier für 4EUR.

Ergebnis: keine Beschlussfähigkeit; Beschluss wird auf nächste Sitzung verschoben;
Vorschlag für je 5min Vorstellungszeit dann

Robert: wäre vllt unfair, wenn die Leute nicht anreisen könnten?

Jenni: Kompromiss, dass die Leute das online vorstellen können
Ohne Gegenrede angenommen.

nicht-öffentlicher Teil

TOP 08 Club-Tour

Entfällt

Beschlüsse entfallen wegen fehlender Beschlussfähigkeit.

öffentlicher Teil

TOP 09 Wahl zweiter Vorsitz, stellv. Sitzungsleitung & Finanzis

Entfällt wegen fehlender Beschlussfähigkeit.

TOP 10 Sonstiges

Ende der Sitzung um 21:39Uhr.